

### Vorgehen bei Erstmontage

- Vor dem Auflegen des Flachriemens ist die Parallelität der Wellen und das Fluchten der Scheiben zu prüfen und ggf. zu korrigieren.
- Messmarken im Abstand von z.B. 1000 mm auf dem ungespannten, jedoch nicht durchhängenden Riemen anbringen oder, wenn der Wellenabstand kürzer ist, Messmarken im Abstand von z.B. 500 mm oder 200 mm zeichnen.
- Riemen durch Vergrössern des Wellenabstandes spannen, bis die Distanz zwischen den Messmarken um den Wert der Auflegedehnung  $\varepsilon$  vergrössert ist.
- Beispiel (Abb.1):
  - Auflegedehnung  $\varepsilon = 2\%$
  - Messmarkenabstand am ungespannten Riemen = 1000 mm
  - Messmarkenabstand bei  $\varepsilon = 2\%$  ist 1020 mm
- Zur Kontrolle des Riemenlaufes ist das Getriebe einige Male von Hand durchzudrehen. Der Riemen darf auch bei Drehrichtungsänderung nicht abdriften. Regulierung durch Verstellen des Achsenwinkels  $\alpha$  (Abb. 2)
- Nach einer Laufzeit von ca. 1 Stunde das Betriebsmass überprüfen und falls erforderlich nachspannen.

**Achtung ! Bitte spannen Sie den Flachriemen niemals nach Gefühl. Die angegebene bzw. berechnete Auflegedehnung muss genau eingehalten werden.**

Abb.1 (Beispiel)

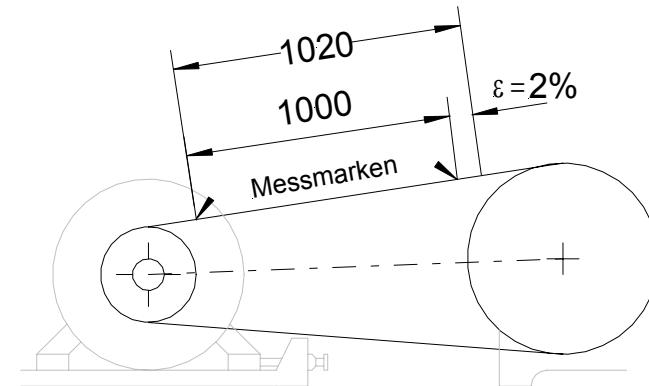
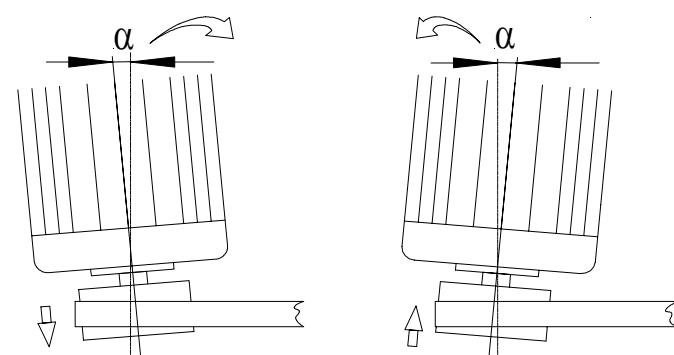


Abb.2 (Beispiel)



Erklärungen:

$\alpha$  = Achsenwinkel

$\downarrow \uparrow$  = Ablauftendenz des Riemens

$\leftarrow \alpha \rightarrow$  = Notwendige Korrektur am Motor durch Verstellen des Achsenwinkels  $\alpha$